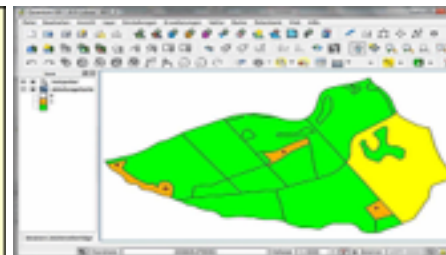




Mathias Manecke

# Topographie der boomenden Buchstadt Leipzig 1913



# Inhaltsverzeichnis

- 1.** [Der Anlass](#)
- 2.** [Das Thema und seine Umsetzung](#)
- 3.** [Die Datensammlung und ihr Potenzial](#)
- 4.** [Die Vision](#)

## Der Anlass



„Merkur und die Bücher – 500 Jahre Buchplatz Leipzig“

Dauerausstellung des Deutschen Buch- und Schriftmuseums von 1996 bis 2008



# Das Thema und seine Umsetzung

- Schicksalsjahr 1913
  - Leipzig im Zenit eines beispiellosen Booms
  - die Welt am Vorabend des ersten Weltkriegs
- Buchbranche um 1913 in Zahlen
  - 982 Verlage und Buchhandlungen
  - 300 Druckereien und Setzereien
  - 298 Grafische Anstalten
  - 173 Buchbindereien
  - 36 Maschinenbauunternehmen für das grafische Gewerbe



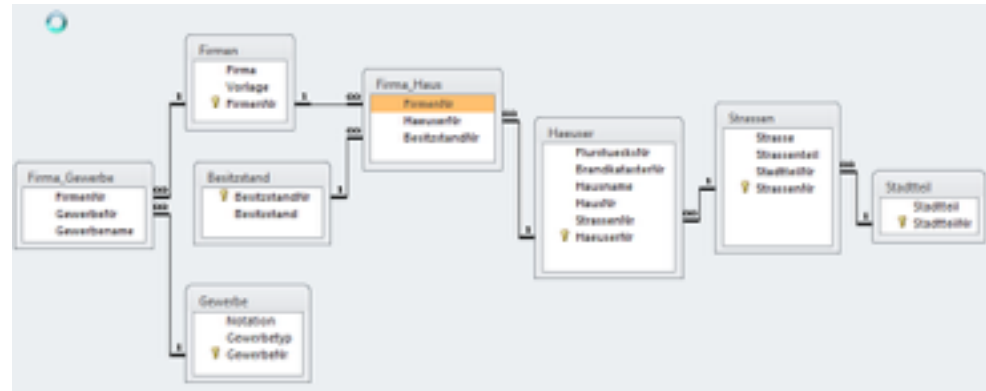
## Das Thema und seine Umsetzung

- Umsetzung als interaktive Medienstation geplant:  
Auf Basis von ca. 2000 Firmenadressen aus dem Leipziger Adressbuch von 1913 sollte ein interaktiver Stadtplan des Jahres 1912 entstehen.
- Realisierung als Stecknadel-Fleißarbeit: Jeder Firmenstandort bekam in der Karte eine farbige Stecknadel. Die Farbe entsprach der jeweiligen Branche.
- Magere Ausbeute:  
Obwohl alle Firmenadressen maschinenlesbar vorliegen, ist das gesamte Wissen auf 2000 Stecknadelköpfe und eine Legende reduziert.



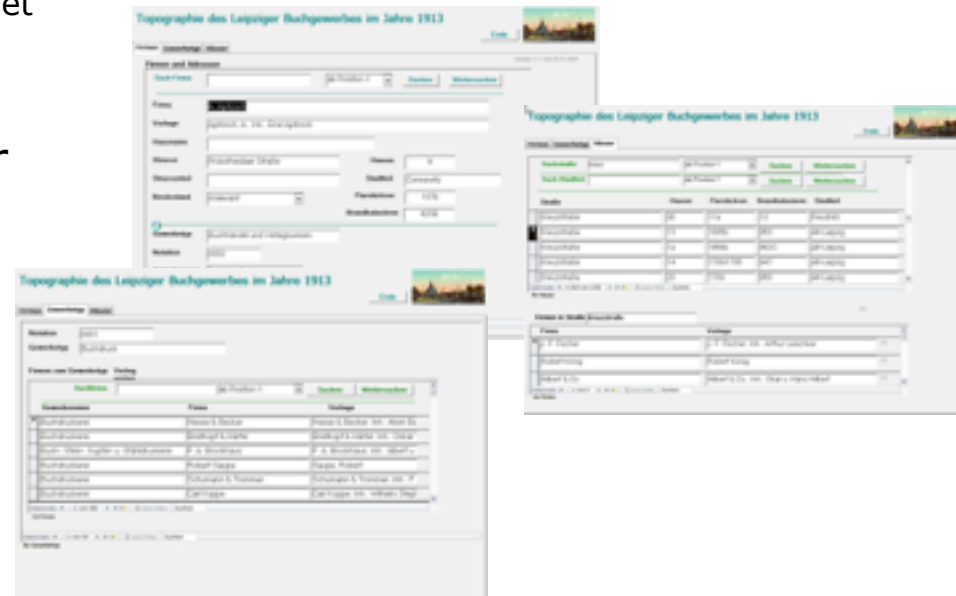
# Die Datensammlung und ihr Potenzial

- Alle Daten in einer relationalen Datenbank
  - 1904 Firmen mit
  - 1256 Adressen in
  - 475 Straßen aus
  - 30 Stadtteilen
  - 10 verschiedenen Branchen zugeordnet



- Jede Adresse enthält neben der Haus- auch die Katasternummer

So ist Verlinkung mit georeferenzierte Kataster-Daten des Städtisches Vermessungsamt Leipzig möglich.



# Die Vision

Webbasiertes Geo-Informationssystem mit folgenden Features:

- Der Benutzer sollte zwischen verschiedenen Stadtplänen wählen können.
- Es sollte möglich sein, die Firmenstandorte stadtteil-, straßen- oder branchenbezogen ein- und auszublenden.
- Zu einzelnen Firmenstandorten sollte über Firmenname, Adresse, Branche usw. gezielt navigiert werden können.
- Zu jedem ausgewählten Firmenstandort sollten die Metadaten und weiterführende Links (GND, Wikipedia ...) in einem Info-Fenster eingeblendet werden.

The screenshot displays a web-based geo-information system. On the left, a historical map of Leipzig from 1913 is shown with various colored markers indicating firm locations. On the right, a search and filter interface is visible, allowing users to search by name, address, or branch. Below the map, a data table provides detailed information for a selected firm.

Firma	Brockhaus & Pehrsson, Inh.: Albert u. Fritz Brockhaus, Nils Pehrsson
Adresse	Querstraße 16, Alt-Leipzig; Flurstück-Nr: 31a/ 1631b/1633c; Ktaster-Nr: 1042/1042B
Gewerbe	Buchhandel und Verlagswesen Kommissions-, Export- u. Importbuchhandlung
Links	GND



## Die Vision

Webbasiertes Geo-Informationssystem  
weitere Features wären denkbar:

- Web-Formular nicht nur für Suche, sondern auch für interaktive Ergänzung,
- Erweiterung der Datenstruktur um die Entität Person und Verknüpfung der in der Buchbranche tätigen Personen mit ihren Firmen und Adressen,
- Erweiterung der Firmen- und Personenadressen um einen Gültigkeitszeitraum. Ziel: Veränderung der Firmenlandschaft über viele Zeitschnitte sichtbar machen
- Erweiterung der Anwendung um multimediales Material (Abbildungen von Gebäuden, Personen, Verträgen, Grundrissen ...)







Ok, let's insert the pins!